

Lebensräume verbinden

Natürlich ist die Treppe in erster Linie unentbehrliches Mittel zum Zweck. Wenn sie dazu noch richtig gut aussieht, werden Auf- und Abstieg zum Vergnügen. Gerne gibt man einer gelungenen Konstruktion auch den Platz, den sie verdient, an prominenter Lage. *Von Christine Vollmer*

Foto gross) Ein Meisterstück: präzise gefertigte Faltwerktreppe in Eichenparkett. Die Elemente der Glasgeländer sind fast sieben Meter lang. *Gyger Metallbau AG*
1+2) Kragstufen, mit oder ohne Geländer, wirken immer besonders filigran. *Bianchi Holz- und Treppenbau AG*
3) Faltwerktreppe «Linda» mit stabilem Handlauf. *Bianchi Holz- und Treppenbau AG*
4) Herausragende Stufen aus amerikanischem Nussbaum geölt, mit seitlicher raumhoher Glaswand. *Keller Treppenbau AG*

Auszug aus der Zeitschrift

**DAS EINFAMILIEN
HAUS**

erschieden am
31. Mai 2013
©Etzel Verlag AG

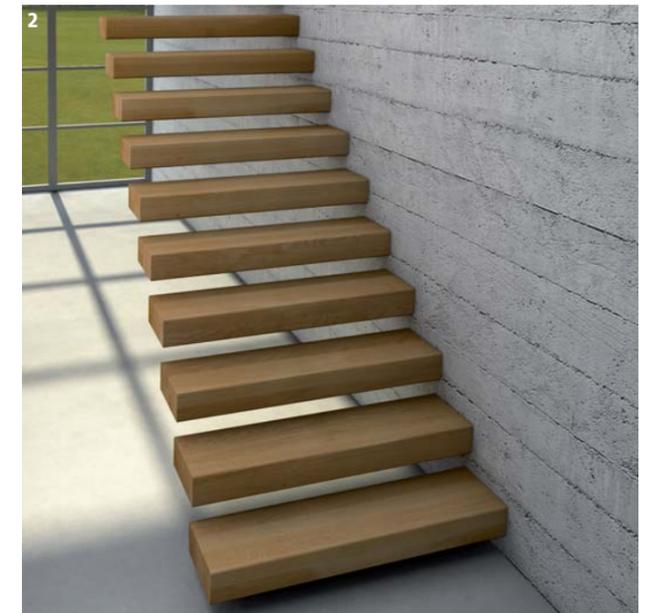


Foto gross) Die gerade Falttreppe hat den Charakter eines begehbaren Möbelstücks. *Noves GmbH*

1) Die Schwebetreppe wirkt besonders leicht. *Noves GmbH*

2) «Linea» entstand aus der Reduzierung von Konstruktionselementen auf das Wesentliche. *Bianchi Holz- und Treppen AG*

3) Wenn Boden und Treppe aus einem Holz sein sollen, erfüllt der Parkettspezialist auch diesen Wunsch. *Weitzer Parkett*

4) Faltwerktreppe in Chêne Bourgogne (Eiche mit Ästen) gebürstet und geölt, raumhoch verglast. *Keller Treppenbau AG*



1) Ganz individuell geht's auch: Diese Treppe wurde im Rahmen eines grösseren Umbaus vom Architekten entworfen und von einem befreundeten Schlosser erstellt. *Entwurf: Felix Oesch, Zürich*



Foto: Thomas Hämmerli

Den Aufstieg sicher meistern

Wer erst in der zweiten Lebenshälfte den Traum vom Eigenheim verwirklicht oder ein zweites Mal baut, hat nicht andere Bedürfnisse als junge Leute. Auch, was die Treppe als zentrales Element des Hauses angeht. (pd)

> Im Alter können körperliche Beeinträchtigungen die Beweglichkeit und den Gang in höhere Etagen einschränken. Sicherheit ist also die Grundvoraussetzung bei der Treppenplanung. Sie beginnt bereits bei der äusseren Form der Treppe. Gewendelte Treppen sind zwar bei vielen Bauherren aus Platzgründen sehr beliebt, für ein sicheres und komfortables Begehen eignen sich jedoch eher Podesttreppen oder gerade Treppen. Podesttreppen bieten die Möglichkeit, sich auf halbem Weg etwas auszuruhen. Zudem lassen Sie ausreichend Raum, aneinander vorbei zu gehen und Gegenstände wie Gepäck oder Wäschekörbe sicher zu transportieren. Auch gerade Treppen sind für Senioren geeignet. Sie sollten aber möglichst auf beiden Seiten einen Handlauf aufweisen. Bei Handläufen generell ist darauf zu achten, dass sie fachgerecht an der Wand oder einem Geländer installiert sind, um zu jeder Zeit einen festen Griff zu garantieren, raten Experten.

Schön und praktisch Bei aller Funktionalität – sichere Treppen bedeuten keineswegs Abstriche in der Ästhetik. Form und Material sind kaum Grenzen gesetzt, angefangen bei den Stufen über das Geländer bis zum Handlauf. Kombinationen von Holz, Stahl oder Glas wirken besonders edel. Holz trägt zu einem wohnlichen Ambiente bei. Zahlreiche Holzarten wie Buche, Akazie, Nuss- und Kirschbaum oder auch Bambus stehen zur Auswahl. Stahl und Glas verleihen der Treppe Transparenz und Eleganz. Geländer gibt es in Metall- oder Holzkonstruktionen mit senkrechten oder waagerechten Stäben, Rohren oder Gittern, Lochblech sowie mit Füllungen aus Sicherheitsglas, Holz oder Stahl. Auch Handläufe gibt es in vielen Varianten, aus Edelstahl oder Holz, rund oder eckig, mit oder ohne Profilierung.

Farbe für die Kellertreppe Eine ästhetisch ansprechende und zugleich sichere Lösung, speziell für Kellertreppen, bieten mehrfarbige Stufen. Ganz nebenbei sind sie ein Blickfang, ob in hellen und dunklen Grau- und Brauntönen oder knalliger in Rot, Grün oder Blau.



Treppengeländer geben Sicherheit.

Insgesamt gilt bei der Treppenplanung für ältere Menschen, was für alle Treppen gilt: Empfehlenswert ist die Auswahl hochwertiger Materialien und eine gute Verarbeitung, von der professionellen Oberflächenbehandlung bis hin zum fachgerechten Einbau. Nur so bleiben Funktion und Aussehen einer Treppe über Jahrzehnte erhalten. Eine Beratung an Ort und Stelle ist auf jeden Fall sinnvoll und ratsam, damit man lange Freude an der Treppe hat. <

Weitere Informationen: Fuchs Treppen, www.fuchs-treppen.de

Innenausbau

- 1) Dieses Goldstück steht im Lächerli Huus Basel: Brüstung innen Blattgold, aussen weiss, Handlauf und Tritte in Holz. *Ferdinand Hasler AG*
- 2) Wangentreppe mit Staketengeländer Eisen, feuerverzinkt, farbig duplexiert. *Ferdinand Hasler AG*
- 3) Spindeltreppe als Designelement der Inneneinrichtung, individuell geplant. *Columbus Treppen AG*
- 4) Die Spindeltreppe kommt freistehend am besten zur Geltung. *Noves GmbH*



Bezugsquellen

Bianchi
Holz- und Treppenbau AG
7302 Landquart
Tel. 081 307 20 20
www.bianchi-treppen.ch

Columbus Treppen AG
9245 Oberbüren
Tel. 071 955 96 00
www.columbus.ch

Fuchs-Treppen
88518 Herbertingen, Deutschland
Tel. 0049 7586 58 80
www.fuchs-treppen.de

Gyger Metallbau AG
3627 Heimberg
Tel. 033 438 20 10
www.gyqertreppen.ch

Ferdinand Hasler AG
9450 Altstätten
Tel. 071 757 87 57
www.hasler-treppen.ch

Keller Treppenbau AG
3322 Urtenen-Schönbühl
Tel. 031 858 10 10
www.keller-treppen.ch

Noves GmbH
5103 Möriken
Tel. 062 893 27 27
www.noves.ch

Weitzer Parkett GmbH Co & KG
8160 Weiz, Österreich
Tel. 0043 3172 237 20
www.weitzer-parkett.com